

Quelle: www.wa-online.de, vom 24.04.2009

Rubrik: Lokales

[\[Drucken\]](#)

"Lieber am Schreibtisch"

BERGKAMEN



*Ein Blick in die berufliche Zukunft?
Mädchen beobachten in der Ökostation
Gänse in der Lippeaue. - Foto: Ehrhardt*

BERGKAMEN Konzentriert schaut Lara auf den Stecker in ihre Hand. Noch eine Schraube, dann ist die Verlängerungsleitung fertig und in den Augen der 14-Jährigen blitzt etwas Stolz auf. "Das macht schon Spaß", findet sie, die während des gestrigen Girls' Days bei der RAG Bildung das Berufsfeld Metall und Elektro kennen lernte. Dennoch: "Jeden Tag möchte ich das nicht machen", sagt sie.

Wie ihr geht es auch der 15-jährigen Cejna, ebenfalls aus Nordkirchen. Gemeinsam mit rund 30 anderen Mädchen Männerberufe entdecken "ist auf jeden Fall interessant. Aber auf Dauer wäre das nichts für mich", sieht sie ihre Zukunft eher am Schreibtisch, statt in der Werkstatt: "Ich möchte Steuerfachangestellte werden."

Weniger konkrete Zukunftspläne haben dagegen Louisa (14) und Ina (13): "Wir haben noch keine Vorstellungen, was wir später machen wollen. Aber es ist toll, dass wir die Chance haben, hier rein zu schnuppern." Die Bergkamener Gymnasiastinnen nutzen den Girls' Day, um der Natur näher zu kommen. Dabei steht erst die Theorie auf dem Programm. Die Diplombiologen Klaus Klinger, Leiter der Biologischen Station im Kreis Unna, und Rolf Rohde bringen den Mädchen die Berufsbilder der Biologen, Landschaftsökologen, Landschaftsplaner und Landschaftspfleger näher, ehe es endlich nach draußen in die Lippeauen geht. "Das ist richtig spannend", freuen Louisa und Ina sich, als sie, zusammen mit neun anderen Schülerinnen, vom Beobachtungsturm aus Nilgänse entdecken.

Ebenso begeistert ist Laura (14) vom Girls' Day. Gerade noch hat sie an der Zeichentafel millimetergenau den Grundriss für ein Erdgeschoss nachgezeichnet. Was zwar viel Konzentration fordert, aber auch "richtig viel Spaß" macht. Auch Corinna (13) hat keinerlei Berührungsängste mehr, als es im Anschluss mit einem Bauingenieur der beta Eigenheim in Rünthe raus zu einer Baustelle geht. "Spannend", ist ihr Urteil über den Berufseinblick, der das Interesse der Mädchen an "Männerberufen" wecken soll.

Rund 80 junge Mädchen nutzten in diesem Jahr den Girls' Day im Bergkamener Werk der Bayer Schering Pharma AG, um naturwissenschaftliche und handwerkliche Berufe und Arbeitsplätze kennen zu lernen.

Die Ausbildungsberufe Chemikant/in, Chemielaborant/in, Elektroniker/in für Automatisierungstechnik, Anlagenmechaniker/in und Mechatroniker/in wurden den Teilnehmerinnen praxisnah vorgestellt. An verschiedenen Stationen absolvierten sie Übungen, die jeweils einen direkten Bezug zu Berufen in der Wirkstoffproduktion haben. So wurden unter anderem im Chemiebereich Produktionsanlagen im Ausbildungstechnikum bedient und im Labor die Bestimmung des Wirkstoffesgehaltes von Aspirin in einer Tablette durchgeführt. Feilen und Sägen ließen in den Werkstätten der technischen Ausbildung Flaschenöffner entstehen und im elektronischen Bereich wurde die richtige Schaltung zu einem

gewünschten Stromfluss gebracht.

Auszubildende begleiteten die Schülerinnen. Neben den praktischen Arbeiten standen die Mitarbeiter auch für Fragen zur Verfügung. "Wir möchten jungen Mädchen die Möglichkeit geben, sich über alle Berufe zu informieren. Eine Entscheidungshilfe, die vielleicht dazu führt, den traditionellen Frauenberufen eventuell den Rücken zu kehren und eher den tatsächlichen Fähigkeiten und Neigungen zu folgen," resümierte der Leiter der Ausbildung, Karl Heinz Grafenschäfer, am Ende des Mädchen-Zukunftstages.

Am Schluss der Veranstaltung sollten die Teilnehmerinnen ihre Eindrücke des Tages auf einen Flipchart darstellen und sich damit um einen von 28 Preisen bewerben. Die Übergabe der Gewinne erfolgt im

In der Realschule Oberaden haben sich die Jungs im Übrigen beim Boys' Day auf den Weg gemacht. Sie haben sich selbständig darum gekümmert, dass sie am gestrigen Tag Einblicke in erzieherisch-pflegerischen Berufen gewinnen können. - **le**

© Westfälischer Anzeiger, Hamm
Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung vom Westfälischen Anzeiger Verlagsges. & GmbH & Co KG

+++ Der direkte Draht zum Westfälischen Anzeiger +++

Redaktion: (0 23 81) 1 05-0 **Anzeigen:** (0 23 81) 1 05-2 24 **Vertrieb:** (0 23 81) 1 05-0

[Fenster schließen.](#)